

## N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der  
Gemeinde Bönebüttel

am Montag, dem 06.03.2017

im Multifunktionsraum, Sickkamp 16, 24620 Bönebüttel

Beginn: 19:33 Uhr

Ende: 20:16 Uhr

### anwesend:

#### Bürgermeister

Herr Udo Runow

#### Gemeindevertreter

Herr Klaus Biß  
Herr Jörg Christophersen  
Herr Ernst Gawlich  
Herr Rolf Klein  
Frau Gisela Kummerfeldt  
Herr Olaf Lentföhr  
Herr Jürgen Meck  
Herr Timm Kruse  
Herr Christian Harms-Biß  
Frau Birgit Wriedt  
Herr Tammo Zimmermann

### außerdem anwesend:

ein Zuhörer

### von der Verwaltung

Herr Halkard Krause

### abwesend:

Herr Andreas Wengrzik-Nickel  
Herr Helmut Schacht

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Eingaben / Einwohnerfragestunde I
5. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2017
6. Information über die am 23.01.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
7. Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
8. Anfragen der Gemeindevertreter
9. Kameradschaftssatzung Feuerwehr
10. Kameradschaftskasse Feuerwehr
11. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016
12. Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016
13. Planungsauftrag Sanierung Sickfurt
14. Sachstandsmitteilung Lärmaktionsplan
15. Einwohnerfragestunde II
16. Verschiedenes (öffentlich)

|     |  |
|-----|--|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Bürgermeister Herr Runow eröffnet die Sitzung um 19:33 Uhr, begrüßt den Zuhörer, die Gemeindevertreter und die Verwaltung. Ferner gratuliert er Herr Harms-Biß nachträglich zum Geburtstag.

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig, da 12 von 13 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern anwesend sind.

|     |                                       |
|-----|---------------------------------------|
| 2 . | Anträge zur Änderung der Tagesordnung |
|-----|---------------------------------------|

Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt; sie gilt somit als gebilligt.

|     |   |
|-----|---|
| 3 . | Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte |
|-----|---|

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, die Tagesordnungspunkte 17 bis 24 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

|     |                                   |
|-----|-----------------------------------|
| 4 . | Eingaben / Einwohnerfragestunde I |
|-----|-----------------------------------|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes fragt der Zuhörer nach den derzeitigen Tätigkeiten des Gemeindearbeiters, was von Herrn Runow mit dem Hinweis auf die Beseitigung von wildem Müll beantwortet wird.

Der Bürgermeister bittet um Unterstützung bei der geplanten Anschaffung des Fahrzeuges für den Gemeindearbeiter. Herr Klein und Herr Gawlich erklären spontan ihre Bereitschaft.

Der Einwohner stellt weitere Fragen zu den Abfallbehältern auf dem Parkplatz an der K 16/Hollebeker Weg, zur Müllproblematik und zur Aufstellung von gemeindlichen Informationstafeln wie in Groß – Kummerfeld. Dazu äußern sich der Bürgermeister und Herr Lentföhr.

Herr Klein gibt bekannt, dass die Reparaturarbeiten am Weg zum Husberger Moor beendet sind.

|     |   |
|-----|---|
| 5 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.01.2017 |
|-----|---|

Frau Kummerfeld bittet um Streichung ihres Namens unter TOP 7, Mitteilungen des Bürgermeisters, letzter Absatz, „Die Nachfragen von ...“

Die Verwaltung sagt zu, die Niederschrift in diesem Punkt zu ändern.

Sonstige Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben; sie gilt somit unter Berücksichtigung der o.g. Änderung als gebilligt.

|     |   |
|-----|---|
| 6 . | Information über die am 23.01.2017 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse |
|-----|---|

Unter TOP 13 – Personalangelegenheiten - wurde hinsichtlich der Nachfolge Gebäudereinigung Turnhalle folgender Beschluss unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

Die Gemeindevertretung beschließt den Abschluss eines Arbeitsvertrages mit Frau Schenck hinsichtlich der Gebäudereinigung der Turnhalle im Umfang des Vorvertrages.

Unter TOP 15 - Bau- und Grundstücksangelegenheiten – wurden folgende Beschlüsse unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

1. Die Gemeindevertretung lehnt den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich Bönebüttel ab.
2. Die Gemeindevertretung stimmt dem Umbauantrag für den Bau von Wohnraum für Handwerker und Ferien auf den Bauernhof in Bönebüttel zu.

|     |   |
|-----|---|
| 7 . | Mitteilungen des Bürgermeisters, der Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung |
|-----|---|

Mitteilung des Bürgermeisters:

In der Gemeinde Bönebüttel wird vom Kreis Plön an folgenden Terminen wieder eine mobile Schadstoffsammlung durchgeführt: Dienstag, 04.04.2017 von 13.45 - 14:45 Uhr und am Montag, 25.09.2017 von 14:30 - 15:30 Uhr. Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis 20 kg angenommen.

Die Ausleihergebnisse der Fahrbücherei im Kreis Plön waren in 2016 noch mit 1824 leicht rückläufig. erfreulich sind wieder die Ausleihergebnisse für 2016 mit genau 2000 Ausleihungen.

Für die Landtagswahl am 7.5.2017 benötigt die Gemeinde für die Wahllokale „Multifunktionsraum“ und „Feuerwehrgerätehaus Bönebüttel“ insgesamt 16 Wahlhelfer. Nach Proporz wären das für die CDU: sechs, für die SPD: fünf und für die UWG: fünf.

Zusätzlich zu den bereits vorliegenden Vorschlägen, bittet Der Bürgermeister Herrn Zimmermann, Herrn Meck und Herrn Lentföhr um weitere Benennungen.

Mitteilungen von Herrn Klein:

Herr Klein berichtet von der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 14.02.2017:

Nach Rücksprache mit der Feuerwehr sollen vier gleichgroße Tore eingebaut werden. Der Gemeindearbeiter kann den vierten Stellplatz für die Bauhofgeräte und -materialien beanspruchen. Da die Halle ohne Abtrennung flexibler nutzbar ist, wird auf den Einbau verzichtet. Ferner ist eine Dusche weniger geplant.

Der Planungsauftrag für die Sanierung der Sackfurt findet sich auf der heutigen Tagesordnung und für die Erstellung eines Baumkatasters wird der Gemeindearbeiter geschult, berichtet Herr Klein weiter.

Der Neubau der Bushaltestelle steht kurz vor dem Abschluss und die Arbeiten am Mövenwischredder werden im April beginnen, schließt Herr Klein seinen Vortrag.

Herr Lentföhr gibt bekannt, dass es bei der Sanierung des Mövenwischredders auch Vollsperrungen geben wird. Diese werden aber verträglich gestaltet, so dass der Firmen- und Anliegerverkehr nicht über Gebühr behindert wird. In dieser Hinsicht hat man gute Erfahrungen mit den Firmen gemacht.

Ergänzend erwähnt Herr Klein, dass die Knickpflege abgeschlossen ist und am 25.03.17 in der Gemeinde Müll gesammelt wird.

Mitteilungen von Herrn Gawlich:

Von der Ausschusssitzung des Kindergarten-, Schul-, Sozial- und Sportausschusses am 07.02.2017 berichtet Herr Gawlich, dass die defekten Schulsportgeräte inzwischen überprüft worden sind.

In der betreuten Grundschule sind derzeit 53 Kinder angemeldet, nach den Sommerferien werden es 56 Kinder sein.

Bei den Informationen durch die "Steuerungsgruppe Integrationshilfe Bönebüttel" ging es um die verschiedenen Aufenthaltsstatus und die Beteiligung an den gemeindlichen Sitzungen.

Aus der Kita liegt weiterhin die Liste der noch zu erledigenden Arbeiten vor. Die Pforte mit dem Summer ist, bis auf Nacharbeiten installiert. Podest und Fluchttür sind fertig, kleinere Abschlussarbeiten innen und außen müssen noch vom Bürgermeister nach Rücksprache beauftragt werden.

Mitteilungen von Herrn Schacht:

Da Herr Schacht entschuldigt abwesend ist, übernimmt der Bürgermeister den Bericht aus dem Haupt- und Finanzausschuss und verkündet die Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung zur Kameradschaftssatzung Feuerwehr, welche sich auf der heutigen Tagesordnung unter TOP 9 befindet. Die Satzung ist mit der Feuerwehr abgesprochen und wurde ausführlich beraten.

Mitteilungen der Verwaltung:

Vor der Sitzung wurde eine Stellungnahme der Verwaltung auf eine Anfrage von Herrn Biß verteilt. Diese wird unter TOP 22.1 im nichtöffentlichen Teil besprochen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt abschließend informiert Herr Runow über eine neue Landesförderung von Investitionen in Kitaeinrichtungen von bis zu 75 % und übergibt das Schreiben zur Weiterleitung an die Verwaltung.

|     |                                |
|-----|--------------------------------|
| 8 . | Anfragen der Gemeindevertreter |
|-----|--------------------------------|

Nach Worterteilung berichtet Herr Meck über eine defekte Straßenlaterne im Hasenredder. Der Bürgermeister wird die SWN mit dem Austausch des Leuchtmittels beauftragen. Zur Beleuchtung der Einfahrt in den Sickkamp äußern sich Herr Biß und Herr Gawlich. Offenbar kommt es hier durch eine verkehrte Strahlrichtung zu einer unbefriedigenden Lichtausbeute. Auch hier sollen die Stadtwerke mit der Prüfung und Änderung des Ausleuchtbereiches beauftragt werden. Zu dieser Problematik äußern sich ebenfalls Herr Klein, Herr Runow, Frau Kummerfeldt und Herr Biß.

Herr Harms – Biß stellt noch eine Frage zur neuen Landesförderung von Investitionen in Kitaeinrichtungen, welche vom Bürgermeister beantwortet wird. Das Schreiben soll als **Anlage 1** dem Protokoll beigelegt werden.

|     |                                 |
|-----|---------------------------------|
| 9 . | Kameradschaftssatzung Feuerwehr |
|-----|---------------------------------|

Herr Runow ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Satzung. Die Nachfrage von Herrn Zimmermann an die Verwaltung, ob sich die Kameradschaftskasse der Feuerwehr im Gemeindehaushalt wiederfindet, wird mit dem Hinweis auf den Status als Sondervermögen vom Protokollführer verneint.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht, der Bürgermeister bittet um Abstimmung.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Bönebüttel für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Bönebüttel – Husberg in der vorliegenden Fassung.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

|      |                               |
|------|-------------------------------|
| 10 . | Kameradschaftskasse Feuerwehr |
|------|-------------------------------|

Im Zusammenhang mit TOP 9 ruft Herr Runow die Vorlage auf und verweist auf die Planzahlen. Ohne Beratungsbedarf stimmt die Gemeindevertretung ab.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Haushaltsplan Kameradschaftskasse der FF Bönebüttel - Husberg zuzustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

|      |   |
|------|---|
| 11 . | Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016 |
|------|---|

Der Bürgermeister erläutert die überplanmäßigen Ausgaben im Bereich der Gewerbesteuerumlage.

Die Gemeindevertretung nimmt die Vorlage 0074/2013/DS zur Kenntnis.

|      |  |
|------|--|
| 12 . | Leistung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO i. V. mit § 4 der Haushaltssatzung im Verwaltungshaushalt 2016 |
|------|--|

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes erläutert Herr Runow die Notwendigkeit der Ausgaben, bedingt durch die Vorratswirtschaft bei Ölheizungen und beantwortet die Nachfrage von Herrn Biß.

Die Gemeindevertretung nimmt die Vorlage 0075/2013/DS zur Kenntnis.

|      |                                    |
|------|------------------------------------|
| 13 . | Planungsauftrag Sanierung Sickfurt |
|------|------------------------------------|

Herr Runow gibt einen Überblick über den derzeitigen Sachstand. Es ist möglich, Zuweisungen nach § 15 Abs.1 FAG für die Sanierung zu erhalten. Auf Antrag können bis zu 50% der förderfähigen Kosten aus Landesmitteln gefördert werden. Die restlichen Kosten und Planungsaufwendungen müsste die Gemeinde selbst tragen.

Herr Gawlich gibt zu bedenken, dass die Fläche auch weiterhin beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband berücksichtigt wird.

Auf die Frage von Herrn Klein nach der Schichtdicke und der Tragfähigkeit, spricht sich der Bürgermeister für eine Probebohrung aus.

Zum weiteren Ablauf erläutert Herr Runow auf die Nachfrage von Herrn Lentföhr, dass zunächst die Fördermittel beim Kreis beantragt werden müssen. Dann soll nach Förderbescheiderteilung ein freies Ingenieurbüro den Planungsauftrag erhalten.

Herr Lentföhr schlägt vor, zunächst einen Planer, beispielsweise das Wasser – und Verkehrs - Kontor Neumünster mit einer Kostenschätzung zu beauftragen. Dabei kann auch der genaue Ablauf geklärt werden. Der endgültige Planungsauftrag erfolgt erst nach Bewilligung der Förderung.

Herrn Biß schlägt nach der Sanierung die Herausrechnung der Quadratmeter aus dem Schwarzdeckenunterhaltungsverband vor.

Der Bürgermeister formuliert folgenden **Änderungsantrag**:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, zunächst ein Kostenangebot der Wasser – und Verkehrs - Kontor GmbH Neumünster einzuholen, um nach Rücksprache mit dem Kreis Plön einen Antrag auf Förderung für die Sanierung Sickfurt zu stellen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, zunächst ein Kostenangebot der Wasser – und Verkehrs - Kontor GmbH Neumünster einzuholen und die Beantragung der Förderung für die Sanierung der Sickfurt, nach Rücksprache mit dem Kreis Plön.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

|      |                                      |
|------|--------------------------------------|
| 14 . | Sachstandsmitteilung Lärmaktionsplan |
|------|--------------------------------------|

Der Bürgermeister ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Handlungsnotwendigkeit aufgrund der Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG (**Anlage 2**).

Er schlägt der Gemeindevertretung vor, einen Aufstellungsauftrag für einen Lärmaktionsplan im Rahmen der 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie zu beschließen. Dieser Entwurf soll diesem Gremium am 29.05.2017 vorgelegt werden, damit er nach einer öffentlichen Auslegung von der Gemeindevertretung am 10.07.2017 beschlossen werden kann.

Die Fragen von Frau Wriedt und Herrn Meck werden von Herrn Runow beantwortet. Es geht um den baulichen Lärmschutz an der B 430 und der K 16. Die Kommunalaufsicht wurde mit Schreiben vom 24.02.2017 über die weitere Vorgehensweise der Gemeinde informiert.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Aufstellungsauftrag für einen Lärmaktionsplan im Rahmen der 2. Stufe der Umgebungslärmrichtlinie zu erteilen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein- Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

|      |                         |
|------|-------------------------|
| 15 . | Einwohnerfragestunde II |
|------|-------------------------|

Es werden keine Fragen gestellt.

|      |                            |
|------|----------------------------|
| 16 . | Verschiedenes (öffentlich) |
|------|----------------------------|

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Herr Runow schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:16 Uhr.

*gez. Udo Runow*

(Bürgermeister)

*Halkard Krause*

(Protokollführer)